



SACHSEN-ANHALT

Kultusministerium

**BESONDERE LEISTUNGSFESTSTELLUNG 2011
QUALIFIZIERTER HAUPTSCHULABSCHLUSS**

DEUTSCH

Arbeitszeit: 150 Minuten

AUFGABENTEIL A

Lesen Sie die Texte (M1 und M2) gründlich!

Bearbeiten Sie anschließend die Aufgaben auf den Arbeitsblättern!

M1 Das Berufsinformationszentrum (BIZ) – die richtige Adresse für berufliche Fragen

Im BIZ können Sie sich über alles, was mit Ausbildung, Studium, Beruf und Weiterbildung zu tun hat, selbst informieren und nach passenden Ausbildungsplätzen suchen.

Ohne Anmeldung können Sie das breit gefächerte und kostenlose Angebot so oft und so lange nutzen, wie Sie möchten.

Bei Fragen zu dem vielfältigen Informationsangebot stehen Ihnen fachkundige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung.

Das BIZ bietet unter anderem Informationsmaterial, beispielsweise berufskundliche Kurzbeschreibungen, zum Mitnehmen. Neben illustrierten Informationsmappen mit Berichten aus der Berufspraxis liegen Bücher und Zeitschriften zu Themen aus der Berufswelt vor. Ausbildungssuchende können sich dank einer umfangreichen Filmesammlung über Berufsbilder informieren. Unter dem Suchwort

Ausbildungssuche besteht zudem die Möglichkeit, auf dem Online-Portal der Bundesagentur für Arbeit zu recherchieren.

M2 Tipps zur Ausbildungssuche

1. Zum Thema Ausbildung, Berufswahl und Berufsbewerbung finden Sie vieles unter www.planet-beruf.de.
Wenn Sie Berufe „hautnah“ erleben wollen, besuchen Sie das Filmportal der Bundesagentur für Arbeit unter www.berufe.tv.
2. Vereinbaren Sie einen Termin für ein Beratungsgespräch bei der Berufsberatung Ihrer Agentur für Arbeit, um nach einer passenden Ausbildung zu suchen, um ausgewählte Adressen von Ausbildungsplätzen an Ihrem Wohnort oder im gesamten Bundesgebiet zu erhalten bzw. um Ihre Bewerbungsstrategie zu besprechen.
3. Erkundigen Sie sich nach Informationstagen der Agentur für Arbeit, an denen sich Ausbildungsbetriebe präsentieren.
4. Recherchieren Sie über die JOBBÖRSE selbstständig freie betriebliche Ausbildungsplätze. Hier können Sie sich für eine Ausbildungsstelle eintragen und haben die Möglichkeit, als Bewerberin bzw. Bewerber Ihre Daten zu pflegen.
5. Durchforsten Sie Firmenseiten im Internet, überregionale und regionale Tageszeitungen sowie Fachzeitschriften nach passenden Angeboten für eine Ausbildungsstelle.
6. Ermitteln Sie in den Gelben Seiten, in Fachzeitschriften oder bei Verwandten und Bekannten Adressen von Betrieben, die eine Ausbildung in Ihrem Wunschberuf anbieten. Fragen Sie bei diesen Ausbildungsstätten wegen einer Lehrstelle persönlich nach.
7. Sammeln Sie vor der Bewerbung Informationen über den Betrieb, zum Beispiel im Internet auf der Firmenhomepage oder im Berufsinformationszentrum. Es macht einen guten Eindruck, wenn Sie als Bewerberin bzw. Bewerber über den Betrieb informiert sind.

A 1 Notieren Sie aus M1 vier Serviceleistungen von Berufsinformationszentren (BIZ) stichpunktartig!

**A 2 Finden Sie in den Materialien (M1, M2) zu den folgenden Aussagen je einen Satz, der Ähnliches ausdrückt!
Schreiben Sie diesen jeweils fehlerfrei heraus!**

2.1 Sie können Mitarbeiter des BIZ um Auskunft bitten.

2.2 Erfragen Sie Termine zu Veranstaltungen, bei denen sich Betriebe vorstellen.

2.3 Auskünfte zu einer Ausbildung oder Arbeit können im BIZ selbstständig gesucht werden.

**A 3 Geben Sie die Bedeutung der folgenden Wörter aus dem Material M2 an!
Formulieren Sie jeweils in einem vollständigen Satz!**

3.1 überregional

3.2 Bewerbungsstrategie

3.3 recherchieren

3.4 durchforsten

A 4 Im Material M2 sind zahlreiche Tipps zur Ausbildungssuche aufgeführt. Wählen Sie aus dem Angebot den für Sie wichtigsten Tipp aus! Begründen Sie Ihre Wahl!

A 5 Entscheiden Sie sich für Groß- oder Kleinschreibung! Tragen Sie den entsprechenden Buchstaben ein!

Bäcker ist ein (A/a) ___nerkannter Ausbildungsberuf. Er ist dem Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft zugeordnet.

Im Allgemeinen gliedern sich die Ausbildungsinhalte in drei Ausbildungsjahre. Im (E/e) ___rsten Jahr lernen die Auszubildenden (B/b) ___eispielsweise das (A/a) ___uswählen von Zutaten und (H/h) ___erstellen einfacher Teige. Sie erfahren, wie (R/r) ___ohwaren und (F/f) ___ertigerzeugnisse zu lagern und zu kontrollieren sind. Ebenso werden sie in der (H/h) ___andhabung von Backöfen und anderen Maschinen, Anlagen und Geräten unterrichtet. Später lernen die (K/k) ___ünftigen Bäcker das (G/g) ___estalten einer Torte. Sie üben sich auch im Beraten der Kunden und im Verkaufen der Ware.

AUFGABENTEIL B

Bearbeiten Sie eine der Aufgaben B 1 oder B 2!

Versetzen Sie sich in eine der folgenden Situationen:

Carolin sucht einen Beruf, in dem sie kreativ tätig sein kann. Sie möchte Kosmetikerin werden und informiert sich in einem Schönheitssalon über diesen Beruf.

oder

Clemens ist sehr sportlich und interessiert sich für die Ausbildung zum Bademeister. Um diesen Beruf näher kennenzulernen, sucht er ein Schwimmbad auf.

Während ihrer Erkundung sammeln Carolin und Clemens Informationen zu Aufgaben, Tätigkeiten und Einsatzmöglichkeiten. Mit Hilfe der Stichpunkte (**M3 oder M4**) beschreiben sie das jeweilige Berufsbild in einem Text, der in einer Informationsecke zur Berufswahl präsentiert werden soll.

M3 Kosmetikerin/Kosmetiker

- Kundenberatung in Schönheits- und Gesundheitsfragen
- Untersuchung des Hautbildes
- über die Art kosmetischer Maßnahmen entscheiden
- Reinigung der Haut
- Gesichtsmassagen durchführen
- Auftragen von beruhigenden Masken
- typgerechtes Make-up auftragen
- Hand- und Fußpflege durchführen
- Bäder- und Ganzkörpermassage
- Verkauf von kosmetischen Produkten
- Arbeitsmöglichkeiten in Kosmetikstudios, Wellnesshotels, Clubanlagen, Kur- und Rehabilitationskliniken
- Ausbildungszeit 3 Jahre

M4 Fachangestellte/Fachangestellter für Bäderbetriebe

- Schwimmunterricht
- Sportlichkeit und großes Verantwortungsbewusstsein
- Aufsicht und Betreuung von Badegästen
- umsichtiges Handeln und rasches Reaktionsvermögen
- allgemeine Sicherheit im Schwimmbad
- Überwachung technischer Anlagen sowie der Wasserqualität
- Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
- Pflege und Wartung der Sport- und Spielgeräte
- Sauberkeit und Sicherheit in Umkleidekabinen und Duschen sowie auf Freiflächen und Grünanlagen
- Arbeitsmöglichkeiten in Frei-, Hallen-, See- und Strandbädern, in Wellnesshotels und Fitnesszentren, bei Schwimmvereinen
- Einsatz auch an Sonn- und Feiertagen
- Ausbildungszeit 3 Jahre

Aufgabe B 1:

Beschreiben Sie das Berufsbild: Kosmetikerin/Kosmetiker!

Nutzen Sie dazu das Material **M3**!

oder

Aufgabe B 2:

Beschreiben Sie das Berufsbild: Fachangestellte/Fachangestellter für Bäderbetriebe!

Nutzen Sie dazu das Material **M4**!